

**Stadt Braunschweig**  
Der Oberbürgermeister

**Protokoll**

**Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr,  
Katastrophenschutz und Ordnung**

---

**Sitzung:** Mittwoch, 12.03.2025

**Ort:** Feuerwehr Hauptwache, Feuerwehrstraße 11-12, 38114 Braunschweig

**Beginn:** 16:00 Uhr

**Ende:** 17:28 Uhr

---

**Anwesend**

**Vorsitz**

Ratsherr Köster

**Mitglieder**

Ratsherr Disterheft

Ratsherr Bader

Ratsherr Swalve

Ratsfrau Jalyischko

Vertretung für: Frau Leonore Köhler

Ratsfrau Kluth

Ratsherr Dr. Plinke

Ratsherr Pohler

Ratsherr Täubert

Ratsherr Sommerfeld

**weitere Mitglieder**

Ratsfrau Bartsch

Ratsherr Lehmann

Ratsherr Wirtz

**sachkundige Bürger**

Herr Grabenhorst

Frau Gries

Herr Parkitny

Frau Wiegand Cáceres

Herr Schönbach

**Verwaltung**

Erster Stadtrat Geiger

Stadtrat Dr. Pollmann

Leitender Branddirektor Malchau

Städtischer Leitender Direktor Dr. Köhler

## Branddirektorin Mönch-Tegeder

## Städtische Direktorin Facius

Branddirektor Dr. Stumpf

## Protokollführung

Stadtamtmann Kösters

## Stadtoberinspektor Trabe

## Abwesend

## Mitglieder

## Ratsherr Graffstedt

entschuldigt

Ratsfrau Köhler

entschuldigt

## **sachkundige Bürger**

## Herr Kornhaas

entschuldigt

## Herr Nordheim

entschuldigt

## **Tagesordnung**

## Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
  - 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.01.2025
  - 3 Mitteilungen
  - 4 Anträge
  - 5 Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans 25-25355
  - 5.1 Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans 25-25355-01
  - 6 Ideenplattform: Tiertafel 25-25398
  - 7 Anfragen
  - 8 Präsentation besonderer Einsätze

## **Nichtöffentlicher Teil:**

- 9 Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
  - 10 Mitteilungen
  - 11 Anfragen

## **Protokoll**

### **Öffentlicher Teil:**

#### **1. Eröffnung der Sitzung**

Ausschussvorsitzender Köster eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist. Die vorliegende Tagesordnung wird beschlossen.

#### **2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.01.2025**

##### **Beschluss:**

„Das Protokoll wird genehmigt.“

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja: 9 Nein: 0 Enth.: 0

#### **3. Mitteilungen**

##### **3.1. Mündliche Mitteilung zum Festakt 150 Jahre Berufsfeuerwehr Braunschweig**

Leitender Branddirektor Malchau weist darauf hin, dass der für Anfang August geplante Festakt in der Dornse aus Termingründen nunmehr auf den 12.08.2025 verlegt wurde. Eine entsprechende Einladung wird zu gegebener Zeit erfolgen.

#### **4. Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **5. Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans**

**25-25355**

##### **5.1. Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans**

**25-25355-01**

Erster Stadtrat Geiger führt in die Vorlage ein und erläutert kurz die Historie seit dem letzten Feuerwehrbedarfsplan in 2017.

Leitender Branddirektor Malchau ergänzt die Ausführungen anhand einer PowerPoint-Präsentation. Wesentliche Inhalte der aktuellen Fortschreibung stellen die Neuberechnung des Personalfaktors sowie die empfohlenen Maßnahmen der Weiterverfolgung der Verkehrszeichenbeeinflussung, des Baus der Feuerwache Südwest sowie des Baus der Nordwache. Hinsichtlich des beschlossenen Mobilitätsentwicklungsplans empfiehlt der Gutachter eine ausreichende Berücksichtigung der Feuerwehrbelange.

Stadtbrandmeister Schönbach geht kurz auf die Stellungnahme für die Freiwillige Feuerwehr ein, empfiehlt im Ergebnis eine Zustimmung zur vorliegenden Fortschreibung und gibt als Punkte zu bedenken, dass die zukünftigen Bau- und Sanierungsmaßnahmen, die weiteren Planungen zu den Ortsfeuerwehren Geitelde und Stiddien sowie das Fahrzeugkonzept (z. B. in Bezug auf die Ortsfeuerwehren Völkenrode und Watenbüttel) zu betrachten sind.

Ausschussvorsitzender Köster dankt den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und den Kolleginnen und Kollegen der Berufsfeuerwehr zunächst für die erbrachten Leistungen. Er bittet, zu gegebener Zeit über die inhaltliche Ausgestaltung der Fortschreibung zu diskutieren, die er als Leitfaden für die weiteren Planungen der BF und der FF sieht (hier u. a. Fahrzeugkonzepte, Kinder- und Jugendarbeit).

Ratsherr Disterheft dankt für die kurzfristige Veröffentlichung der Ergänzungsvorlage mit den bereits übernommenen, redaktionellen Anpassungen und der Stellungnahme der Freiwilligen Feuerwehr. Aus seiner Sicht sollten Aspekte wie die zusätzliche Vorhaltung von Fahrzeugen, Hinweise zur Alarm- und Ausrückeordnung (hier: „Rendezvous-System“ und Fehler bei der Alarmierung) und die Zukunftsplanungen in die Beschlussvorlage, ggf. im Nachgang bis zum

Rat, mit einfließen. Zudem sollte für die nächste Fortschreibung die Freiwillige Feuerwehr frühzeitig mit einbezogen werden, damit eine valide Datengrundlage geschaffen wird. Erster Stadtrat Geiger teilt hierzu mit, dass punktuelle Bereinigungen konkret mitgeteilter Ungenauigkeiten sicherlich möglich sind, eine konzeptionelle Anpassung der Vorlage allerdings nicht.

Ratsherr Dr. Plinke bewertet die Erhöhung des Schutzzielerreichungsgrades in Anbetracht der unterschiedlichen Ortslagen als im Ergebnis positiv. Die Handlungsempfehlungen sollten so umgesetzt werden. Skeptisch sieht er den Bau der Nordwache, der früher in die Planungen gehen sollte, und die schnelle Besetzung des Stellenmehrbedarfs.

Ratsherr Pohler spricht sich für zeitnahe, konkrete strategische Planungen, sowohl finanzieller als auch organisatorischer Art, aus. Leitender Branddirektor Malchau führt hierzu aus, dass die Verwaltung in der 2. Jahreshälfte mit konkreten Maßnahmen auf die politischen Gremien zukommen wird.

Auf ergänzende Nachfrage von Stadtbrandmeister Schönbach zum Fehlen von Zugtruppkraftwagen im Fahrzeugkonzept verweist Leitender Branddirektor Malchau auf S. 167 des Gutachtens, wonach Mannschaftstransportfahrzeuge auch in Form von Zugtruppkraftwagen beschafft werden können, sofern dies erforderlich ist.

Herr Grabenhorst weist auf weitere Fehler im Datenbestand hin und auf die aus seiner Sicht nicht valide Bezugnahme der Einsatzkräfteverfügbarkeitsanalyse anhand einer geringen Rücklaufquote. Hierzu wird mitgeteilt, dass die Ortsfeuerwehren drei Monate Zeit hatten, an der Abfrage teilzunehmen, und die Ortsbrandmeister sensibilisiert wurden, auf eine Teilnahme hinzuwirken. Überdies wird noch einmal darauf hingewiesen, dass der Datenbestand den Eintragungen der Ortsbrandmeister im Verwaltungsprogramm FeuerOn entspricht und hierfür ein entsprechender Stichtag gewählt werden musste.

Ausschussvorsitzender Köster spricht sich abschließend dafür aus, die erneute Fortschreibung in fünf Jahren frühzeitig zu beauftragen.

**Beschluss:**

1. Das mit dieser Ergänzungsvorlage vorgelegte, geänderte „Gutachten zur Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans der Stadt Braunschweig“ sowie die Stellungnahme der Freiwilligen Feuerwehr werden als zentrale Arbeitsgrundlage zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die im Gutachten genannten vier Empfehlungen zur Steigerung des Schutzzielerreichungsgrades dienen als konzeptioneller Orientierungs- und Entscheidungsrahmen für Rat und Verwaltung.
3. In 5 Jahren soll der Feuerwehrbedarfsplan erneut fortgeschrieben werden, um die erforderlichen Maßnahmen ggf. anzupassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 10 Nein: 0 Enth.: 0

**6. Ideenplattform: Tiertafel**

**25-25398**

Stadtrat Dr. Pollmann führt in die Vorlage ein.

Frau Gries weist auf eine Tiertafel hin, die es 2011/2012 schon einmal gegeben habe. Auch aus ihrer Sicht stellt eine solche Tafel ein bürgerschaftliches Engagement dar. Sie sieht das Thema eher im Bereich der Armutsbekämpfung und damit eher im zuständigen AfSG.

**Beschluss:**

Der Vorschlag, eine Tiertafel einzurichten, wird nicht von der Stadt Braunschweig umgesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 10 Nein: 0 Enth.: 0

**7. Anfragen****7.1. Mündliche Anfrage zur Sperrgebietsverordnung Berliner Straße**

Ratsherr Dr. Plinke bittet um Auskunft, warum einzelne Gebäude im Gewerbegebiet Berliner Straße/Petzvalstraße aus der Sperrgebietsverordnung herausgenommen wurden. Die Verwaltung sagt eine Beantwortung im Nachgang zur Sitzung zu.

**8. Präsentation besonderer Einsätze**

Branddirektorin Mönch-Tegeder stellt folgende besonderen Einsätze seit der letzten Ausschusssitzung vor:

22.01., 03.03., 05.03.2025: mehrere Amokalarme an Schulen

19.02.2025: Feuer in einem Einfamilienhaus

27.02.2025: Feuer in Dachgeschosswohnung

08.03.2025: Personensuche im Heidbergsee

*(Nachtrag zum Protokoll: Zur Schutzzielerreichung wird mitgeteilt, dass bei den Einsätzen am 19.02.2025 und 27.02.2025 das Schutzziel eingehalten wurde. Beim Einsatz am 08.03.2025 konnte das Schutzziel nicht erreicht werden. Bei Amoklagen werden initial nur Führungskomponenten alarmiert, so dass keine Schutzziauswertung möglich ist.)*

Der Ausschussvorsitzende schließt um 17:28 Uhr den öffentlichen Teil und, mangels nichtöffentlicher Punkte, die Gesamtsitzung.

Köster  
Vorsitz

Geiger  
Erster Stadtrat

Dr. Pollmann  
Stadtrat

Kösters  
Protokollführung